

Witt, Friedrich

Geboren	08.11.1770, Niederstetten (Schloss Haltenbergstetten)
Gestorben	03.01.1836, Würzburg
Wirkungsstätte	Wien, Frankfurt, Würzburg
Tätigkeitsfeld	Komponist
Leistung	Deutscher Kapellmeister und Komponist
Beschreibung	<p>Friedrich Witt war ab 1789 Cellist in der Hofkapelle des Fürsten von Oettingen-Wallerstein. Um das Jahr 1796 herum begab sich Witt auf eine mehrjährige Konzertreise, die ihn unter anderem nach Wien und Frankfurt a.M. führte. Ab 1802 hatte er eine Anstellung als Kapellmeister an der Fürstbischöflichen Kapelle in Würzburg und ab 1814 war er bis zu seinem Tode Kapellmeister am Theater in Würzburg. Sein Werk umfasst 23 Sinfonien, Instrumentalkonzerte, Kammermusik, Messen und weitere geistliche Vokalwerke. Sein bekanntestes Werk ist die Jenaer Sinfonie, wobei das 1909 entdeckte Werk zunächst fälschlicherweise dem jungen Beethoven zugeschrieben wurde. Zwei seiner 2007 im Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein wiederentdeckten Messen wurden am 01. Februar 2009 in der St. Paulus Kirche in Künzelsau nach 200 Jahren sozusagen wieder „uraufgeführt“.</p>